

Universität Leipzig
Sportwissenschaftliche Fakultät

Prüfungsordnung für den polyvalenten Bachelorstudiengang Sport für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie Höheres Lehramt an Gymnasien

Vom 29. Januar 2007

Dritter Teil: Kernfächer

Kapitel XXI Sport

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Prüfungsvorleistungen
- § 3 Alternative Prüfungsleistungen
- § 4 Prüfungsgegenstände
- § 5 Bildung der Fachnote
- § 6 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage I:
Prüfungstabelle

Anlage II:
Ausgestaltung der Komplexprüfungen

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Prüfungsordnung (Dritter Teil) regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulgesetzes (SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. Nr. 11/1999, S. 294), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung

des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 16. Januar 2006 (SächsGVBl. Nr. 1/2006, S. 7) die Prüfungen im Kernfach Sport im polyvalenten Bachelorstudiengang mit dem berufsfeldspezifischen Profil Lehramt an Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie Höheres Lehramt an Gymnasien.

- (2) Sie gilt nur in Verbindung mit der Prüfungsordnung für den polyvalenten Bachelorstudiengang mit dem berufsfeldspezifischen Profil Lehramt an Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie Höheres Lehramt an Gymnasien, Erster Teil: Allgemeine Vorschriften vom 29. Januar 2007, Zweiter Teil: Bildungswissenschaften und Vierter Teil: Modulfenster.

§ 2

Prüfungsvorleistungen

- (1) Prüfungsvorleistungen sind insbesondere in Form von Hausarbeiten, Referaten, Fallberichten und Testaten (Bearbeitungsdauer gemäß der Anlage I) zu erbringen. Weitere Prüfungsvorleistungen sind Demonstrationsübungen in Leichtathletik, Geräturnen, Gymnastik/Tanz und Torschuss-/ Torwurfspiele, die wie folgt ausgestaltet sind:

Aus dem Bereich "motorischer Basistests bzw. Fitnesstests" des entsprechenden Lernbereiches der Handreichung zur Leistungsermittlung und Leistungsbewertung im Schulsport (Staatsministerium für Kultus des Freistaates Sachsen, 2005) sind mindestens vier Tests der Klassen- und Jahrgangsstufe 5-12 auszuwählen und nach den Vorgaben der Klasse 12 zu bewerten.

- (2) Die sportmotorischen Fertigkeiten der Lernbereiche der Grundschule sind in ihrer komplexen Anwendung in einem Mehrkampf bzw. in einer Komplexübung und im Spiel nachzuweisen.

§ 3

Alternative Prüfungsleistungen

Alternative Prüfungsleistungen dieser Ordnung sind insbesondere Hausarbeiten mit einer Bearbeitungszeit gemäß der Anlage I, eine Lehrprobe mit einer Dauer von 20 Minuten, Projektberichte mit einer Bearbeitungszeit von vier Wochen nach Abschluss des Projektes sowie Komplexprüfungen.

Komplexprüfungen enthalten fachpraktische Anteile, die sich auf Sportarten und sportspezifische Handlungsfelder beziehen. Der/die Prüfungskandidat/in soll für das jeweilige Handlungsfeld nachweisen, dass er/sie die für eine erfolgreiche Lehre erforderliche technisch-taktische Demonstrationsfähigkeit besitzt. Fachpraktische Prüfungen beinhalten Anteile, die auf die Lehrfähigkeit bezogen sind. Komplexprüfungen beinhalten eine 45minütige Klausurarbeit. Einzelheiten der fachpraktischen Prüfungen sind in der Anlage II zur Prüfungsordnung geregelt. Der Zeitumfang der Klausurarbeit an der Komplexprüfung ist in der Anlage I zur Prüfungsordnung wie folgt ausgewiesen:

Komplexprüfungen mit einem Klausuranteil:

von	45 min	sind als Komplexprüfung (A),
von	60 min	sind als Komplexprüfung (B),
von	90 min	sind als Komplexprüfung (C),

gekennzeichnet.

§ 4

Prüfungsgegenstände

- (1) Die Bachelorprüfung im Kernfach Sport des Bachelorstudiengangs mit dem berufsfeldspezifischen Profil Lehramt an Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie Höheres Lehramt an Gymnasien besteht aus Prüfungen zu den in der Anlage aufgezählten Modulen sowie dem Modul Grundschuldidaktik Sport. Dabei kann wahlobligatorisch die Prüfung im Modul Fachdidaktik oder im Modul Grundschuldidaktik Sport (siehe Dritter Teil, Kapitel XXV) abgelegt werden.
- (2) Die in der Anlage aufgeführten Module im Modulfenster (08-00-0001 und 08-00-0002) müssen von Studierenden gewählt werden, die einen Masterabschluss für das Lehramt an Grundschulen anstreben und nicht das Kernfach Sport studieren.

§ 5
Bildung der Fachnote

Die Fachnote für das Fach Sport errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Modulprüfungen, die wie folgt gewichtet sind:

1. Modul 08-003-0001, 08-003-0002, und 08-003-0003
2fach
2. Modul 08-003-0005, 08-003-0006 , 08-003-0007 und 08-003-0008
1fach

Modul 08-003-0010 ist das Fachdidaktikmodul, das mit eigenständiger Note in die Gesamtnote der Bachelorprüfung eingeht.

§ 6
Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Prüfungsordnung (Dritter Teil) tritt zum 1. Oktober 2006 in Kraft. Sie wurde ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Sportwissenschaftlichen Fakultät vom 9. Juni 2006 und des Senats der Universität Leipzig vom 26. September 2006.
- (2) Sie wurde vom Rektoratskollegium am 29. September 2006 genehmigt und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.

Leipzig, den 29. Januar 2007

Professor Dr. Franz Häuser
Rektor

Erläuterungen zu Platzhaltern (Anlage)

Integrative Erläuterung

Platzhalter:

Diese stehen in der Übersicht für Auswahloptionen der Studierenden. Dabei ist jeweils der Umfang der zu wählenden Module (Leistungspunkte) angegeben.

Einzelerläuterung

Platzhalter Modulfenster:

Diese Platzhalter stehen für die Module des Studienganges, die nach Maßgabe des Vierten Teils der Studien- und der Prüfungsordnung im dort angegebenen Umfang studiert werden sollen.

Platzhalter Bildungswissenschaften:

Diese Platzhalter stehen für die Module im Fach Bildungswissenschaften des Studienganges, die nach Maßgabe des Zweiten Teils der Studien- und der Prüfungsordnung im dort angegebenen Umfang studiert werden sollen.

Platzhalter Fach 2:

Diese Platzhalter stehen für die Module im jeweiligen Kernfach 2 des Studienganges, die nach Maßgabe des jeweiligen Kapitels im Dritten Teil der Studien- und der Prüfungsordnung im dort angegebenen Umfang studiert werden sollen.

Wahlpflichtplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Wahlpflichtmodule im jeweiligen Kernfach des Studienganges, die im dort angegebenen Umfang studiert werden können. Welche Wahlpflichtmodule auszuwählen sind, ist in der Studien- und in der Prüfungsordnung geregelt.

**Anlage zur Prüfungsordnung des Studienganges
Polyvalenter Bachelor Lehramt Sport**

Modul/zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)	empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Prüfungsvorleistungen	Prüfungsleistung Art/Dauer	Wichtung	Leistungspunkte (LP)
Modulfensterplatzhalter 1	1.	P	1				10
Platzhalter Fach 2	1./2./ 3./4./ 5./6.	P	1				60
08-003-0003 Körper, Sport und Bewegung in Lebenslauf und Lebensführung	1.–2.	P	2				10
Vorlesung "Sportpädagogik" (1SWS)					Klausur 90 Min.	1	
Seminar "Sportpädagogik" (1SWS)							
Vorlesung "Sportphilosophie" (1SWS)					Projektbericht	1	
Seminar "Sportphilosophie" (1SWS)							
Vorlesung "Sportpsychologie" (2SWS)				Fallbericht (Bearbeitungszeit: 2 Wochen)	Klausur 90 Min.	1	
08-003-0005 Sportlich mit- und gegeneinander spielen	1.–2.	P	2				5
Seminar mit Übungsanteil "Kleine Spiele" (1SWS)					Klausur 45 Min.	1	
Seminar mit Übungsanteil "Rückschlagspiele" (2SWS)					Komplexprüfung (A)	2	
Seminar mit Übungsanteil "Mannschaftsspiele" (4SWS)					Komplexprüfung (A)	4	
Bildungswissenschaften 1–3	2./3./ 4./5.	P	1				30
08-003-0002 Den Menschen als biologisches System verstehen	2.–3.	P	2				10
Vorlesung "Der Mensch als biologisches System 1" (2SWS)					Klausur 60 Min.	1	
Vorlesung "Der Mensch als biologisches System 2" (2SWS)					Klausur 60 Min.	1	
Vorlesung "Der Mensch als biologisches System 3" (2SWS)					Klausur 60 Min.	1	
08-003-0008 Sich in freier Natur sportlich bewegen	2.–3.	P	2				5
Seminar mit Übungsanteil "Skisport" (3SWS)					Komplexprüfung (A)	1	
Seminar mit Übungsanteil "Wasserfahrsport" (3SWS)					Komplexprüfung (A)	1	
Modulfensterplatzhalter 2	3./5.	P	1				10

08-003-0001	4.–5.	P	2			10
Komplexe sportliche Bewegungen analysieren, vermitteln und motorische Leistungen steigern						
Vorlesung "Sportmotorik und Trainingswissenschaft I" (1SWS)					Klausur 45 Min.	1
Vorlesung "Sportmotorik und Trainingswissenschaft II" (1SWS)				• Referat (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung im Seminar: "Sportmotorik und Trainingswissenschaft II" • 2 Testate (jeweils Bewältigung einer Übungsaufgabe [15 Min.]) in der Übung: "Sportmotorik, Trainingswissenschaft und Sportbiomechanik"	Klausur 90 Min.	2
Seminar "Sportmotorik und Trainingswissenschaft II" (1SWS)						
Vorlesung "Sportbiomechanik" (1SWS)						
Seminar "Sportbiomechanik" (1SWS)						
Übung "Sportmotorik, Trainingswissenschaft und Sportbiomechanik" (1SWS)						
08-003-0007	4.–5.	P	2			5
Bewegungskönnen erleben und erweitern						
Seminar mit Übungsanteil "Leichtathletik" (3SWS)					Komplexprüfung (A)	3
Seminar mit Übungsanteil "Schwimmen" (3SWS)					Komplexprüfung (A)	3
Seminar mit Übungsanteil "Kampfsport" (1SWS)					Komplexprüfung (A)	1
Wahlpflichtplatzhalter 1 (Modul 08-003-0010 für GYM, MS, GS und FS ohne Geistigbehindertenpädagogik; Modul GSD Sport 1 für FS mit Geistigbehindertenpädagogik)	5.–6.	P	2			10
08-003-0006	6.	P	1			5
Bewegungen gestalten						
Seminar mit Übungsanteil "Turnen und Akrobatik" (3SWS)					Komplexprüfung (A)	2
Seminar mit Übungsanteil "Gymnastik und Tanz" (3SWS)					Lehrprobe 20 Min.	1
					Klausur 45 Min.	1
Bachelorarbeit						10
Summe:						180

Wahlpflichtmodule Polyvalenter Bachelor Lehramt Sport

Modul/zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)	empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Prüfungsvorleistungen	Prüfungsleistung Art/Dauer	Wichtung	Leistungspunkte (LP)
08-003-0010 Lehren und Lernen im Tätigkeitsfeld Sport und Schule	5.–6.	WP	2	Hausarbeit (Bearbeitungszeit: 4 Wochen) zu Didaktik I Testat (90 Min.) zu Sportförderunterricht I Hausarbeit (zu Kleine Spiele [15 Seiten])	Mündliche Prüfung 30 Min.	1	10
Vorlesung "Didaktik I" (1SWS)							
Seminar "Didaktik I" (1SWS)							
Vorlesung "SFU I" (1SWS)							
Seminar "SFU I" (1SWS)							
Übung "Kleine Spiele" (2SWS)							

Modulfenstermodule Polyvalenter Bachelor Lehramt Sport

Modul/zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)	empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Prüfungsvorleistungen	Prüfungsleistung Art/Dauer	Wichtung	Leistungspunkte (LP)
08-00-0001 Biologische und trainingsmethodische Grundlagen von Bewegung und Sport	1.	WP	1				10
Seminar "Biologische Grundlagen von Bewegung und Sport" (2SWS)				Demonstrationsübung (zu Seminar Leichtathletik) Demonstrationsübung (zu Seminar Geräturnen)	Hausarbeit (6 Wochen)	1	
Seminar "Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen" (2SWS)					Hausarbeit (6 Wochen)	1	
Seminar mit Übungsanteil "Anpassungsprozesse verstehen und erleben – Leichtathletik" (2SWS)							
Seminar mit Übungsanteil "Motorisches Lernen verstehen und erleben – Geräturnen" (2SWS)							

08-00-0002 Didaktische und methodische Themenfelder des Sportunterrichts	5.	WP	1	Hausarbeit (zu Kleine Spiele [15 Seiten]) Demonstrationsübung (zu Gymnastik Tanz) Demonstrationsübung (Torschuss-/ Torwurfspiele)	Klausur 90 Min.	1	10
Seminar "Didaktik des Schulsport" (2SWS)					Hausarbeit (4 Wochen)	1	
Seminar mit Übungsanteil "Spiele erleben und erweitern – Kleine Spiele und Spielformen" (2SWS)							
Seminar mit Übungsanteil "Bewegungen gestalten – Gymnastik Tanz" (2SWS)							
Seminar mit Übungsanteil "Mit- und gegeneinander spielen – Torschuss-/ Torwurfspiele" (2SWS)							

Anlage II

Fachpraktische Prüfungsanteile in Komplexprüfungen des polyvalenten Bachelors LA Kernfach Sport

1. Modul 08-003-0005

Mannschaftsspiele/Rückschlagspiele:

Die fachpraktische Prüfung besteht aus jeweils zwei Prüfungsteilen:

- a) Spielleistung/Spielfähigkeit in dem betreffenden Spiel: Dauer: 45 Minuten
- b) 3 spielspezifischen Kontrollformen (Angriffs- und Abwehrelemente). Dauer: 90 Minuten.

2. Modul 08-003-0006

Turnen u. Akrobatik:

3 Prüfungsteile

eine Paar- oder Gruppenübung am Boden nach selbstgewählter Musik (Dauer 60-90 s) mit 10 turnerischen bzw. gymnastischen Elementen und drei Pflichtanforderungen (Handstand-Abrollen, ein Element Überschlagbewegung, eine gymnastische Verbindung)

wahlweise eine Kürübung am Reck oder Barren (Männer) bzw. Schwebebalken oder Stufenbarren (Frauen) mit 3 Pflichtanforderungen und mindestens 5 Elementen am Reck und Barren, sieben Elementen am Stufenbarren und drei Balkenlängen am Schwebebalken.

Pflichtanforderungen:

- Reck
- sprunghoch (Männer)
 - ein Element Kipp- Stemm- oder Aufschwungbewegung
 - großer Schwung durch den Hang
 - Abgang über die Stange oder ein Abgang höherer Schwierigkeit

- Hochbarren (Männer)
- ein Element Kipp- oder Stemmbewegung
 - ein Element Rollbewegung
 - ½ Drehung

- Schwebebalken, 1,20 m (Frauen)
- ein Element Rollbewegung
 - eine gymnastische Drehung
 - zwei verschiedene gymnastische Sprünge

- Stufenbarren (Frauen)
- ein Element Kipp- oder Stemmbewegung
 - ein Element Umschwungbewegung
 - ein Element Beinschwungbewegung

Prüfungsteil am Gerät Sprung:

- Sprungtisch, 1,25 m (Männer)
- Sprunghocke (Absprung vom Sprungbrett)
- Sprungtisch oder Sprungpferd quergestellt, 1,20 m (Frauen)
- Sprunghocke – Brettanstand Sprungpferd 1,40 m (Absprung vom Sprungbrett)

3. Modul 08-003-0007

Leichtathletik

Inhalte der Komplexprüfung Praxis:

Sprint	– Technik Sprintlauf aus dem Tiefstart über 60m
Kugelstoß	– Technik Demonstration des Standstoßes aus der Stoßauslage.
Flop	- Technik Gefordert wird die Demonstration der Gesamtbewegung der Floptechnik über eine Lattenhöhe von mindestens 1.25m bei Männern und 1.10m bei Frauen aus mindestens 7 Anlaufschritten
Speer	– Technik Demonstration der Speerwurftechnik aus dem 3- Schrittrhythmus aus gestrecktem Wurfarm
Mehrkampf	– Leistungsnachweis Gewertet wird nach der internat. Punkttabelle in der Leichtathletik
Dreikampf	100m Weit oder Hoch Speer

Schwimmen

Nachweis der Leistungsfähigkeit in den Schwimmarten Rückenraul-, Brust- und Kraulschwimmen über jeweils 50 m einschließlich der dazugehörigen Starts, die entsprechend der Bewertung (vgl. Tab.1) zu gleichen Teilen in die Praxisleistung eingehen.

Kampfsport

Judo

Einzelheiten der fachpraktischen Anteile:

Demonstration von
5 Falltechniken (Ukemi-Waza)
3 Wurftechniken (O-GOSHI, O-SOTO-OTOSHI, HIZA-GURUMA)
2 Festhaltetechniken und 2 Befreiungen daraus

4. Modul 08-003-0008

Skisport

Alpiner Skilauf: - Schwungfolge aus der Tal- oder Bergstemme
 - Parallelgrundschwungfolge

Skilanglauf: - Diagonalschritt
 - Doppelstockschub m. Zwischenschritt
 - Ausstellschritt oder Skatingtechnik (1-2)

 - Wettkampf (weibl.4 km/männl. 8 km)
 Grundlage für die Notenvergabe ist eine Zeittabelle.

Wasserfahrtsport

Kanu -Grundtechnik Geradeausfahrt
 -Rundschlag vorwärts
 -Rundschlag rückwärts
 -Zugschlag vorn
 -Schlagkombination
 -Einzelzeitfahren (1000m)
 -Regatta (500m)

Windsurfen -Schotstart
 -Steuern (Anluven/ Abfallen)
 -Stoppen
 -Wende
 -Halse

Rudern -Rudertechnik in der Gig
 -Regatta (500m)
